

Alemanha-Hohentengen a.H.: Serviços postais e de telecomunicações

OJ S 70/2023 07/04/2023

Anúncio voluntário de transparência ex ante

Serviços

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade/Entidade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Gemeinde Hohentengen a.H.

Endereço postal: Kirchstraße 4

Localidade: Hohentengen a.H.

Código NUTS: DE13A Waldshut

Código postal: 79801

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Sieglinde Scheuble

Correio eletrónico: info@hohentengen-ah.de

Telefone: +49 77428530

Fax: +49 774285315

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: www.hohentengen.de

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Autoridades regionais ou locais

I.5. Atividade principal

Outra atividade: Kommunale Daseinsvorsorge

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso

II.1.1. Título

Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz zum Betrieb

II.1.2. Código CPV principal

64000000 Serviços postais e de telecomunicações

II.1.3. Tipo de contrato

Serviços

II.1.4. Descrição resumida

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

II.1.6.

Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.1.7. Valor total do concurso

Valor sem IVA: 11 000 000,00 EUR

II.2. Descrição

II.2.2. Código(s) CPV adicional(is)

32400000 Redes

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE13A Waldshut

Local principal de execução: Hohentengen a.H.

II.2.4. Descrição do concurso

Die Gemeinde Hohentengen a.H. beabsichtigt den Abschluss eines Mietvertrags über ein kommunales Glasfasernetz an die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH zum Betrieb ab dem Jahr 2025. Die Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengengen GmbH wird das Glasfasernetz betreiben und Telekommunikationsdienstleistungen für Endkunden anbieten und erbringen.

Der Mietvertrag hat eine Laufzeit über zehn Jahre. Darüber hinaus ist eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils fünf Jahre vorgesehen.

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

II.2.5. Critérios de adjudicação

Preço

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: sim

Descrição das opções:

zweimalige Option auf Verlängerung des Vertrags um jeweils fünf Jahre

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Adjudicação de um contrato sem publicação prévia de um convite à apresentação de propostas no Jornal Oficial da União Europeia nos casos indicados abaixo

- O concurso não é abrangido pelo âmbito de aplicação da diretiva

Explicação:

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist der Auffassung, dass der Ausnahmetatbestand in § 149 Nr. 8 GWB eingreift und die Dienstleistungskonzession deshalb vom Anwendungsbereich des GWB-Vergaberechts ausgenommen ist.

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: não

IV.2. Informação administrativa

Secção V: Adjudicação de contrato/concessão

V.2. Adjudicação de contrato/concessão

V.2.1. Data da decisão de adjudicação do contrato

30/03/2023

V.2.2. Informação sobre as propostas

O contrato foi adjudicado a um agrupamento de operadores económicos: não

V.2.3. Nome e endereço do contratante/concessionário

Nome oficial: Moderne Kommunikationstechnologie Hohentengen GmbH

Endereço postal: Kirchstr. 4

Localidade: Hohentengen a.H.

Código NUTS: DE13A Waldshut

Código postal: 79801

País: Alemanha

Telefone: +49 77429260000

Fax: +49 76738889999

Endereço Internet: <https://mkth.de/>

O contratante/concessionário será uma PME: não

V.2.4. Informação sobre o valor do contrato/lote/concessão

Valor total inicialmente estimado do contrato/lote/concessão: 11 000 000,00 EUR
Valor total do contrato/lote/concessão: 11 000 000,00 EUR

V.2.5. Informação acerca da subcontratação

Secção VI: Informação complementar

VI.3. Informação adicional

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Endereço postal: Durlacher Allee 100

Localidade: Karlsruhe

Código postal: 76137

País: Alemanha

Correio eletrónico: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Organismo responsável pelos processos de mediação

Nome oficial: s.o. VI.4.1)

Localidade: Karlsruhe

País: Alemanha

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

§ 135 GWB:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Serviço junto do qual podem ser obtidas informações sobre os processos de recurso

Nome oficial: s.o. VI.4.1)

Localidade: Karlsruhe

País: Alemanha

VI.5. Data de envio do presente anúncio

03/04/2023